

Wien, den 10. April 1848.

An das Bezirks-Commando der Leopoldstadt!

In der Anlage theile ich dem Bezirks-Commando in Bezug auf die unaufschiebbare Bewaffnung und Uniformirung der National-Garde dasjenige Resultat mit, welches sich durch Stimmenmehrheit aus den, von sämtlichen Compagnien vorgelegten Wünschen als künftige Richtschnur herausgestellt hat, mit dem Auftrage, selbes sogleich in dem Bezirke bekannt zu machen, damit diese erste Schutzwehr unseres Decorums baldigst gebildet werde.



HOYOS, Feldmarschall-Lieutenant.
Ober-Commandant der Nationalgarde.

Beschreibung

der Montur und Bewaffnung der National-Garde.

- Waffenrock:** Franzblau.
Knöpfe: in zwei Reihen, acht Stücke in einer Reihe.
Farbe derselben: weismetall.
Aufschlag keiner, aber rothem Passe-poil.
Achselwulst: einen Zoll Durchmesser, blau, an beiden Rändern, wo sie an den Rock angenäht sind, mit rothem Passe-poil.
Rocklänge: Zwei Zoll ober dem Knie.
- Beinkleid:** Pantalon, russisch, respective Herrengrau mit rothem Passe-poil an den Seitennäthen.
- Uiberrock:** ein sogenannter Paletot von mohrengrauem Luche, mit Umschlagtragen und runden Ärmeln. Eine Reihe vierlöchriger Knöpfe, sechs an der Zahl, von schwarzem Horn. Vorne zwei Taschen; — die Länge: eine Handbreite unter dem Knie; rückwärts eine Spange ohne alle sonstige Abzeichen noch Verzierung.
- Abzeichen:** Beim Offizier am Kragen von unten rundherum, und zwar beim Lieutenant Eine, beim Oberleutnant zwei halbzollbreite, einen halben Zoll von einander abstehende, beim Hauptmann Eine ein Zoll breite silberne Borte; beim Unteroffizier, und zwar beim Korporal genau in der Mitte des Kragens angebrachte eine, beim Feldwebel zwei halbzollbreite, zwei Zoll lange Ripen von Silber.
- Feldbinde:** Für Offiziere (nur im Dienst) von weißer mit roth durchwirkter Seide, nach Form der gewöhnlichen Feldbinden.
- Gzako:** schwarz, nach Art der chassours d'Afrique, von Leder, lackirt, mit niedrigem schwarzen Korbbusch, weiß und rother flacher Rose von Silber und Seide. Unter dem Korbbusch vorn die Nummern des Bezirks mit römischen, und die der Compagnie mit arabischen Ziffern von weißem Metall. Die ganze Höhe von der Seitennaht beträgt $6\frac{1}{2}$ Zoll; von Vorne 6 Zoll; von Rückwärts in der Mitte 7 Zoll.
Der Bundstreif 1 $\frac{1}{2}$ Zoll.
Von Außen 1 Zoll breites Sturmband mit 2 runden, weißen Knöpfen und 1 Zoll hoher weißer Schnalle in der Mitte, dienet mehr zur Verzierung.
Die Breite des Schirmes beträgt 2 Zoll in ihrer größten Ausdehnung.
Der Durchmesser des Deckels ist um 1 Zoll geringer als der Durchmesser der inneren Kopfweite. Die Rose ist von weißem Silber-Bouillons, 2 Zoll groß, in der Mitte mit einem $\frac{1}{2}$ Zoll großen rothen Felde ohne aller Chiffre, wird nur so gesteckt, daß die obere Kante die Hälfte der Rose abschneidet.
Das zum Gebrauche stehende Sturmband 1 Zoll breit nach der Länge des Kopfes, schwarz lackirt, mit weißen Schnallen.
Der Regenmantel mit den Enden des Schirmes anfangend, hat die Länge wenigstens 8 bis höchstens 10 Zoll, wird beim Gebrauch im Innern des Gzakos angeheftet, sonst aber in der Patronentasche oder im Sacke aufbewahrt.
Der Korbbusch mit seinen 7 Zoll herabhängenden Haaren überragt zu zwei Dritttheilen den Gzakodeckel.
Die Buchstaben sind von weißem Metall, die des Bezirks in römischen, und die der Compagnie in arabischen Nummern 1 $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, plastisch auf dem Bundstreif aufstehend, 1 $\frac{1}{2}$ Zoll von einander entfernt, in der Mitte zu beiden Seiten der Hülse, in welcher der Stamm des Korbbusches steckt.
- Lagermützen:** blau, weiß und rothe Rose mit Schlinge von Silber, passe-poilirt.
- Galsbinden:** nach Militär Art mit weißem Vorstoß.

Bewaffnung:

- Gewehre:** gleich jenen der Hofburgwache, mit Bajonet im Dienste; sonst ist der Garde berechtigt, ein kurzes, gerades, deutsches Schwert mit schwarzlederner Scheide und weißem Metallgriff und Beschlag zu tragen.
- Officers-Säbel**
Porte-épée: an einer schwarzlackirten Kuppel mit Haken, eiserner Scheide, nach Art der ungarischen Infanterie. weiß von Silber und rother Seide für die Offiziere, für Unteroffiziere von weiß und rother Seide; für Garden: von gleicher Farbe von Kameelhaar.
- Tornister:** keine.
- Patrontasche:** für 30 Patronen an einem schwarzledernen lackirten Gürtel um den Leib, so eingerichtet, daß sie nach Bedürfnis vor- und rückwärts geschoben werden kann.
An dem Gürtel, welcher vorne mit einer Schnalle befestigt wird, hängt das kurze Schwert oder die Bajonetscheide, jedoch so, daß das eine oder andere leicht abgenommen werden kann.

Sammlung L. A. Frankl

R61736
Q0084